



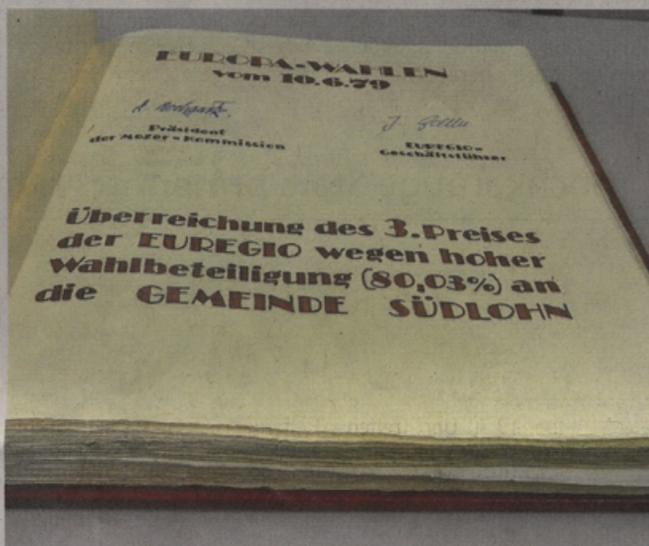
Bürgermeister Christian Vedder mit dem Gedächtnis der Stadt, dem Goldenen Buch. Auch ein senegalesischer Minister und hat sich dort eingetragen. MLZ-Fotos (2) Snjka

Gedächtnis der Gemeinde

Das Goldene Buch dokumentiert die jüngere Geschichte von Südlohn und Oeding

SÜDLÖHN/OEDING. Die jüngste Ortsgeschichte liegt in einem roten Einband im Rathaus. Auf dickem Papier sind die Namen eines senegalesischen Ministers, des jetzigen Bischofs oder eines einstigen Winterswijkers Gemeindegerechts zu lesen. Der Eintrag zur Einweihung des Rathauses wirkt satt und dunkel, als ob ihn gerade erst jemand geschrieben hätte: 21. Juni 1972. Ein Blick ins Goldene Buch der Gemeinde.

Unter den frühen Einträgen finden sich Gemeindedirektor Karl Frechen und Bürgermeister Josef Hoepfer. Das Amt des Verwaltungsleiters und des Bürgermeisters waren damals noch getrennt. „Diese Splitting gibt es heute nicht mehr“, erzählt Herbert Schlottbom von der Gemeindeverwaltung. Über den Unterschriften des Gemeindedirektors und des Bürgermeisters steht: „Die ehemaligen amtsangehörigen Gemeinden Südlohn und Oeding haben sich mit Wirkung vom 1. Juli 1969 zu einer amtsfreien Gemeinde mit dem Namen Südlohn zusammengeschlossen.“ Bis zu diesem Zeitpunkt waren Südlohn und Oeding selbstständig, gleichzeitig



Bei der ersten Europawahl erhielt die Gemeinde einen Preis.

aber verwaltungstechnisch dem Amt Stadtlohn zugeordnet. Die akkurat aufgetragenen, geschwungenen Buchstaben stellten das Rathaus anfangs vor eine Herausforderung: „Das ist kalligrafiert und die Frage war, wie man das hinkriegt. Es gab da aber einen Kollegen, der diese Schrift konnte“, erinnert sich Schlottbom.

Hoepfer habe sich damals sehr stark für die Gemeinde eingesetzt. Er habe das Zu-

sammenwachsen der beiden Ortsteile fördern wollen, ohne sie in ihrer jeweiligen Vielfalt und Unterschiedlichkeit anzutasten.

Bei manchen Einträge kann man nur ein Datum lesen, aber keinen Anlass. Die Unterschriften sind verschnörkelt. Am 21. August 1973 hat sich die Gemeinde Winterswijk eingetragen. In einem Auszug heißt es „An den Anfang der guten nachbarschaftlichen Beziehungen zwischen

unseren beiden Verwaltungen.“ Auch im Jugendbereich gab es früh internationale Kontakte. Vom 28. Dezember 1974 bis zum 5. Januar 1975 fand die Internationale Deutsche Jugendschachmeisterschaft mit Gästen aus Dänemark, Schweden und Frankreich statt. Auf der Seite ist noch ein Gruppenfoto: Jugendliche mit Schlaghosen, daneben der Bürgermeister.

80 Prozent Wahlbeteiligung

Bei den ersten Europawahlen am 10. Juni 1979 wird die Gemeinde wegen einer Wahlbeteiligung von 80 Prozent ausgezeichnet. Knapp zwei Jahre später, im April 1981, findet ein Internationales Schach- und Juniorenturnier statt. Auch ein afrikanischer Politiker besucht Südlohn: Am 29. November 1994 hat Tijane Sylla sich ins Goldene Buch eingetragen. Damals war er Minister für Tourismus und Luftfahrt der westafrikanischen Republik Senegal. Auch eine Australierin fand den Weg in die Heimat ihrer Vorfahren. Neben ihrem Eintrag findet sich ein Zeitungsartikel mit der Überschrift: „Frau Oeding besucht Oeding.“ Dominique Snjka